

Konzept: Trauernde Kinder und Jugendliche „Traumfänger“

*Ich hatte mich versteckt,
weil ich nicht gefunden werden wollte,
und war traurig,
weil mich niemand suchte!*

Martina Konczyk



Vorwort

Der Tod eines Angehörigen oder einer nahestehenden Person bringt jede Familie zunächst aus dem Gleichgewicht und bei Kindern und Jugendlichen bekommt diese Situation eine besondere Bedeutung, denn Kindern/Jugendliche trauern anders!

Kinder und Jugendliche leben sich sprunghaft in ihrer Trauer aus: vielleicht mit viel Wut und Aggression oder auch still und leise, vielleicht mit vielen Tränen und Rückzug oder freudig und lebendig und manchmal auch alles zusammen.

Und all das soll so sein, denn es gibt kein richtig und falsch, kein gut und schlecht oder schnell und langsam in der Trauer.

Es braucht Zeit und Raum.

Der „Traumfänger“ möchte mit seinem Angebot dazu beitragen, dass diese Zeit und dieser Raum zur Verfügung stehen.

Unser Ziel

„Traumfänger“ hat sich zum Ziel gesetzt, für Kinder und Jugendliche im Alter ab 3 Jahren einen geschützten Rahmen für die Verarbeitung des Todes eines nahestehenden Menschen zu ermöglichen.

Trauerarbeit ist für diesen Personenkreis mehr als Worte und Tränen, sondern auch Spielen, Toben, Malen, Schreien und vieles mehr. Wir geben den Kindern und Jugendlichen kreative und spielerische Gestaltungsmöglichkeiten, damit sie auf ihre eigene, individuelle Art in altersgemischten Gruppen ihre Trauer durchleben und verarbeiten können.

Es kommt oft vor, dass Kinder und Jugendliche versuchen, ihre Trauer nach dem Tod eines Familienangehörigen z.B. (Vater oder Mutter) zu leugnen, da sie für die neu zu definierende Familie funktionieren wollen, um sie nicht noch mehr zu belasten. So isolieren sie sich mit ihrer Trauer und setzen sich damit sehr unter Druck.

Die Angehörigen haben selber einen Verlust erlebt und auch sie müssen sich in ihrer neuen Realität zurechtfinden, diese Situation erschwert es häufig, die notwendige Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für die Kinder zur Verfügung zu stellen.

Unser Ziel ist es, die Trauer zu sehen, zu verstehen und zu akzeptieren und einen Raum dafür anzubieten.

Wir geben den Kindern und Jugendlichen Unterstützung, sich in ihrer „neuen Welt“ zurechtzufinden.

Wir bieten auch den Bezugspersonen in unseren Räumlichkeiten einen Rahmen, sich mit ihrem eigenen Verlust auseinander zu setzen. Dies geschieht über regelmäßige Gespräche, über fachliche Kursangebote und über die Möglichkeit im Rahmen eines „runden Tisches“ mit anderen betroffenen Personen ins Gespräch zu kommen.

Des Weiteren trägt der „Traumfänger“ dazu bei, durch umfassende Aufklärungsarbeit in Kindergärten, Schulen oder anderen Einrichtungen die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche ist eine wichtige Unterstützungsmöglichkeit für Menschen in schwer belasteten Lebenssituationen und bedarf daher einer breiten Öffentlichkeit!

Unser Angebot

Die Trauerbegleitung findet in Gruppen für Kinder von 3 bis ca. 6 Jahren, von 6 Jahren bis ca. 14 Jahren, sowie für Jugendliche statt.

Die Gruppengröße variiert, jedoch werden höchstens 6 Kinder oder Jugendliche zeitgleich durch erfahrene Personen begleitet.

Die Kinder- Gruppen laufen wöchentlich oder auch 14-tägig ab und finden in den Räumlichkeiten des Regenbogen e.V. in Ankum statt. Dort befinden sich ein Spielzimmer, ein Kreativraum sowie ein großer Bewegungsraum.

Der zeitliche Rahmen eines Treffens beträgt insgesamt 1 ½ Stunden. Diese Zeit ist in ein ¼-stündiges Anfangsritual, eine 1-stündige, inhaltlich vorbereitete Gestaltungszeit, sowie ein ¼-stündiges Abschlussritual strukturiert.

Eine weitere Möglichkeit ist die Einzelbegleitung. Nicht alle Kinder und Jugendliche benötigen in ihrer Situation eine Begleitung in der Gruppe, sondern eher den geschützten Rahmen mit einer Fachperson alleine.

Diese Termine werden individuell mit dem Kind oder Jugendlichen besprochen und der zeitliche Umfang beträgt 50 min. pro Kontakt.

Die Angehörigen der Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich in einem separaten Raum zu treffen und miteinander zu sprechen. Dabei steht ihnen nach Bedarf eine in der Trauerarbeit erfahrene Person zur Seite. In regelmäßigen Abständen finden Beratungsgespräche mit den Angehörigen der Kinder statt, um den gesamten Prozess der Familie im Blick zu haben.

Vor der Aufnahme eines Kindes findet ein Vorgespräch in unserer Einrichtung mit den Bezugspersonen statt. Im nächsten Schritt werden die Kinder zu 2-3 Terminen eingeladen, um sie kennenzulernen und um festzustellen, an welcher Stelle sie aktuell mit der neuen Lebenssituation stehen, was beschäftigt sie und was benötigen sie im Rahmen einer Trauerbegleitung.

In unseren Einzel- und Gruppenkontakten mit den Kindern und Jugendlichen bieten wir eine intensive Begleitung an, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiert.

Im Anfangsritual haben die Kinder über „Impulsgeber“ die Möglichkeit, ihr derzeitiges Befinden mitzuteilen oder über ein wichtiges Erlebnis zu berichten. Dabei gibt es kein „richtig“ oder „falsch“.

In der inhaltlich vorbereiteten Gestaltungszeit bieten wir eine grobe Vorgabe, d.h., wir geben ein Thema vor und arbeiten/gestalten mit den Kindern daran. Es ist dabei gewünscht, dass die Kinder ihre eigenen, Bedürfnisse und Befindlichkeiten mit einfließen lassen.

Es finden sowohl kreative Angebote als auch Möglichkeiten zum „Austoben“ und zur Entspannung statt. Spezielle Regelspiele und Kinderbücher zum Thema stehen frei zur Verfügung.

Bei Bedarf haben die Kinder auch die Möglichkeit, sich während der Gruppenzeit mit einer Begleitperson alleine zurückzuziehen.

Im Abschlussritual werden die Gruppenerlebnisse, mögliche Gefühle und Erinnerungen von den Gruppenteilnehmern rückgemeldet. Beim Abschlussritual sind häufig auch die Angehörigen mit dabei, um einen Einblick von den Inhalten zu bekommen und um dann ggf. im Anschluss auf Fragen oder Emotionen der Kinder reagieren zu können.

Die Gruppen der Jugendlichen sind ebenfalls themenorientiert aufgebaut, werden aber von den Jugendlichen intensiv mitgestaltet und geplant.

Die Termine finden alle 4 Wochen statt und umfassen 2 bis 2,5 Stunden. Die Stunden sind zweigeteilt. In der ersten Stunde geht es um die inhaltliche Arbeit, die über kreative Gestaltung, über Gespräche und Gruppenarbeit umgesetzt wird. In der zweiten Stunde kochen wir gemeinsam. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit, unkompliziert mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, um somit von ihrer aktuellen Lebenssituation, von ihren Wünschen und Plänen zu erfahren. Bei diesem Prozess sind die Angehörigen nicht eingebunden, da den Jugendlichen in diesem Alter ihre Privatsphäre sehr wichtig ist. Wir unterstützen damit ihre Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. In Ausnahmefällen und auf Wunsch der Jugendlichen werden angehörige Personen involviert.

Trauerbegleiter/in

Die hauptamtlichen Begleitpersonen sind in der Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgebildet und nehmen fortlaufend an Supervisionen teil.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen eine Schulung und nehmen weiterhin an Fortbildungen teil. Die Supervision findet gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitern statt.

Alle Begleitpersonen treffen sich bereits ½ Stunde vor Gruppenbeginn, um die Angebote vorzubereiten.

Im Anschluss an die Gruppen findet für alle Begleitpersonen eine ca. 1-stündige Reflexion statt.

Kosten

Den Familien entstehen durch die Teilnahme an den Gruppen keine Kosten.

Das Angebot der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche wird aktuell über Spenden finanziert.

Angebotsort: „Traumfänger“
Am Schusterboll 2
49577 Ankum
Telefon: 05462-7456123
Ansprechpartner: Annette Kempe

Traumfänger

Trauerbegleitung für Kinder u. Jugendliche



Kinder, die in der Zeit von August 2018 bis Dezember 2020 betreut wurden

Samtgemeinde Bersenbrück

1 Mädchen	4 Jahre	Bersenbrück
2 Mädchen	4 Jahre	Bersenbrück
3 Mädchen	5 Jahre	Bersenbrück
4 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
5 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
6 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
7 Junge	12 Jahre	Bersenbrück
8 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
9 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
10 Junge	12 Jahre	Bersenbrück
11 Mädchen	10 Jahre	Bersenbrück
12 Mädchen	8 Jahre	Bersenbrück
13 Junge	16 Jahre	Bersenbrück
14 Mädchen	6 Jahre	Ankum
15 Junge	5 Jahre	Ankum
16 Mädchen	3 Jahre	Ankum
17 Junge	6 Jahre	Ankum
18 Junge	17 Jahre	Ankum
19 Mädchen	14 Jahre	Ankum
20 Mädchen	10 Jahre	Alfhausen
21 Mädchen	7 Jahre	Alfhausen
22 Junge	5 Jahre	Gehrde

Stadt Bramsche

1 Junge	8 Jahre	Bramsche
2 Junge	5 Jahre	Bramsche

Samtgemeinde Artland

1 Mädchen	17 Jahre	Quakenbrück (Kind mit Behinderung)
2 Mädchen	15 Jahre	Quakenbrück (Kind mit Behinderung)
3 Mädchen	5 Jahre	Menslage
4 Junge	16 Jahre	Menslage
5 Junge	10 Jahre	Badbergen
6 Junge	9 Jahre	Badbergen
7 Junge	5 Jahre	Badbergen

Samtgemeinde Fürstenau

1 Mädchen	8 Jahre	Fürstenau
2 Junge	11 Jahre	Bippen
3 Mädchen	15 Jahre	Bippen

Landkreis Emsland

1 Mädchen	7 Jahre	Herzlake
-----------	---------	----------

Traumfänger

Trauerbegleitung für Kinder u. Jugendliche



Kinder, die seit 2021 betreut werden:

Samtgemeinde Bersenbrück

1 Mädchen	11 Jahre	Bersenbrück
2 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
3 Junge	8 Jahre	Bersenbrück
4 Junge	10 Jahre	Bersenbrück
5 Mädchen	6 Jahre	Bersenbrück
6 Mädchen	6 Jahre	Bersenbrück
7 Junge	10 Jahre	Ankum
8 Mädchen	12 Jahre	Alfhausen

Stadt Bramsche

1 junger Mann	22 Jahre	Bramsche
---------------	----------	----------

Samtgemeinde Artland

1 Junge	9 Jahre	Quakenbrück
2 Junge	15 Jahre	Quakenbrück
3 Mädchen	14 Jahre	Badbergen

Samtgemeinde Fürstenau

1 Mädchen	12 Jahre	Bippen
2 Junge	6 Jahre	Bippen
3 Mädchen	5 Jahre	Bippen

Samtgemeinde Neuenkirchen

1 Mädchen	6 Jahre	Voltlage
2 Junge	7 Jahre	Voltlage

Südkreis Osnabrück

1 Junge	7 Jahre	GM Hütte
2 Mädchen	6 Jahre	GM Hütte

Landkreis Vechta

1 Mädchen	5 Jahre	Steinfeld
-----------	---------	-----------

Landkreis Emsland

1 Mädchen	7 Jahre	Herzlake
-----------	---------	----------

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten nach Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung:

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten vom Traumfänger e. V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche – erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck einer satzungsgemäßen Vereins- und Beitragsverwaltung. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an den Traumfänger e. V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche –, Am Schusterboll 2, 49577 Ankum.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ich erkläre mich einverstanden, dass Fotos, die bei Veranstaltungen des „Traumfängers“ entstanden sind und auf denen ich zu sehen bin, vom Traumfänger e. V. auf der Vereins-Website, sozialen Medienplattformen und in Presseartikeln veröffentlicht werden.

Ich kann meine Zustimmung über die Veröffentlichung und Verwendung von Fotos mit mir jederzeit zurücknehmen oder einschränken. Ansonsten ist die Einwilligung unbegrenzt gültig.

Ort, Datum

Unterschrift



Am Schusterboll 2
49577 Ankum

Bankverbindung

BIC GENODEF1NOP
IBAN DE68 2656 7943 0021 4124 01
VR Bank eG Osnabrücker Nordland

Vorstand

1. Vorsitzende: Annette Kempe
2. Vorsitzender: Pfarrer Michael Franke
Kassierer: Markus Korte
Schriftführerin: Anita Lennartz

Kontakt

Annette Kempe
☎ 0151 / 12 733 831
✉ info@trauerbegleitung-ankum.de
Amtsgericht Osnabrück
Vereinsregister: VR202043

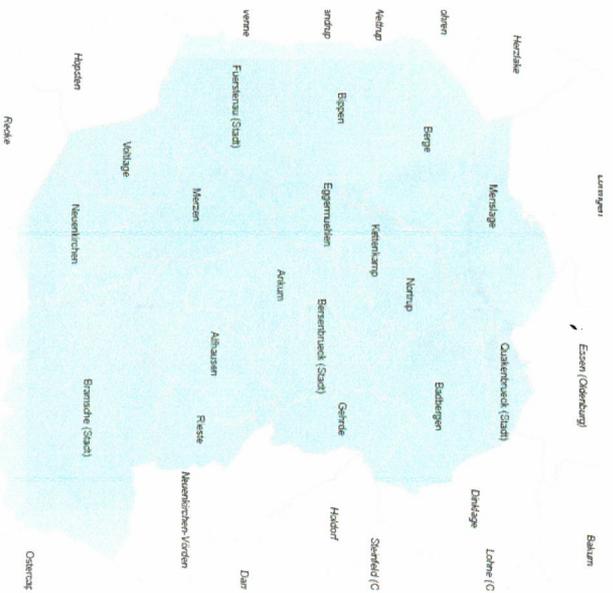
FA Quakenbrück
St.Nr. 67/203/10848

www.trauerbegleitung-ankum.de
www.facebook.de/traumfänger



Der Traumfänger e.V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche – hat sich am 12. August 2020 gegründet.

Zweck des Vereins ist die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Trauer mit Gruppensitzungen und einer Trauerberatungsstelle. Außerdem will der Verein Fortbildungen und Beratung für Einrichtungen und Institutionen anbieten. Einzugsgebiet ist der „Altkreis Bersenbrück“, also der Osnabrücker Nordkreis mit den Samtgemeinden Arltand, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen und der Stadt Bramsche, aber auch angrenzende Kommunen und Kreise.



Wie Sie uns neben einer Mitgliedschaft unterstützen können:

- **Anlass-Spenden:**
Nehmen Sie eine freudige Gelegenheit wie z.B. eine Taufe, Geburtstag, Hochzeit o. ä. zum Anlass, Kindern, denen das Leben gerade einsam und ungerecht vorkommt, zu helfen.
- **Firmenspenden:**
Nutzen Sie die Möglichkeit der Spende an den Traumfänger, um Ihrem wirtschaftlichen Erfolg einen sozialen Aspekt hinzuzufügen.

➤ **Benefizaktionen:**
Stellen Sie Ihre Veranstaltung unter einen guten Stern und helfen Sie damit trauernden Kindern und Jugendlichen.

➤ **Kondolenzspenden:**
Geben Sie statt welkender Blumen Kindern eine helfende Hand.

➤ **Dauerspenden:**
Sie möchten regelmäßig spenden? Wir bieten Ihnen auch hierzu die Möglichkeit.

Gern informieren wir zu diesem Thema!

Unser Dank gilt den vielen bisherigen Spendenden und Unterstützenden!

Ich trete dem Verein
Traumfänger e. V.
– Trauerbegleitung
Kinder und Jugendliche –
bei:

Vorname und Name / Kontoinhaber

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

IBAN

BIC

E-Mail

Telefon

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt bei **natürlichen Personen 60 Euro**, bei **juristischen Personen 100 Euro**. Der jährliche Beitrag ist jeweils bis zum 1. April eines Jahres fällig; erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, ergibt sich eine Berechnung von 50 % des Beitragssatzes.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr (bitte ankreuzen):

- Standard-Mitgliedsbeitrag 60 €/Jahr bzw. 100 €/Jahr
 Ich zahle freiwillig einen höheren Mitgliedsbeitrag und zwar _____ Euro/Jahr

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an und ermächtige den Traumfänger e.V., obenstehenden Betrag bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen. Wenn mein Konto nicht ausreichend gedeckt ist, ist mein kontoführendes Kreditinstitut nicht verpflichtet, den Betrag einzulösen.